

Mädchen für Technik-Camp in Kooperation mit Robert Bosch sorgt für Einblick in die technische Berufswelt

Ansbach, 26.08.2022: Junge Frauen für MINT begeistern und praxisnahe Berufsorientierung zu ermöglichen ist ein essenzieller Teil der Nachwuchskräftesicherung im technischen Bereich. Eine Gelegenheit dazu bot das Mädchen für Technik-Camp bei Robert Bosch vom 22. bis 26. August. Das Camp der Bildungsinitiative [Technik – Zukunft in Bayern 4.0](#) wird von den bayerischen Metall- und Elektroarbeitgeberverbänden bayme vbm als Hauptförderer und dem bayerischen Wirtschaftsministerium als Förderer unterstützt.

Die Camp-Formate von Technik – Zukunft in Bayern 4.0 im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. stehen ganz unter dem Motto „Technische Berufsorientierung hautnah erleben“. Beim Mädchen für Technik-Camp mit der Robert Bosch GmbH am Standort Ansbach tauchten Schülerinnen zwischen 12 und 14 Jahren aus Ansbach und Umgebung in die Welt der technischen Berufe ein und sammelten mit der Arbeit an einem Werkstück praktische Erfahrungen. Das Camp richtete sich gezielt an Schülerinnen, denn noch immer ist der Frauenanteil in der Metall- und Elektro-Industrie zu gering. Nur eine von vier Stellen ist von einer Frau besetzt. Die Teilnehmerinnen bauten das Spiel „Simon says“ und besichtigten innerhalb eines Rundgangs die Ausbildungswerkstatt. Zudem erhielten sie Einblick in den Berufsalltag einer Industriemechanikerin, Elektronikerin für Automatisierungstechnik und Fachinformatikerin für digitale Vernetzung. Bei der offiziellen Abschlussveranstaltung präsentierten die jungen Talente ihre Erlebnisse der Woche einem Publikum aus Eltern, Unternehmensvertreter*innen, Verbandsvertreter*innen.

Auch die Unternehmen profitieren von dem steigenden Interesse der Mädchen für MINT-Berufe. Denn, wie Bertram Brossard, Hauptgeschäftsführer der bayerischen Metall- und Elektroarbeitgeberverbände bayme vbm, sagt: „Wir brauchen hochqualifizierte Nachwuchskräfte, jetzt und in der Zukunft. Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir mehr Frauen in unserer Branche begrüßen können. Mit den Camps lernen die Schülerinnen frühzeitig und praxisnah attraktive Arbeitgeber in Bayern kennen. Das erleichtert die spätere Bindung an den Betrieb.“

Kontakt Technik – Zukunft in Bayern 4.0

Madlen Rast
Tel.: 089 44108 145
E-Mail: madlen.rast@bbw.de
www.tezba.de

Kontakt Presse: .FACTUM

Ramona Schwarz
Tel.: 089 8091317 60
E-Mail: schwarz@factum-pr.com
www.factum-pr.com

Über 20 Jahre Vernetzung von Nachwuchskräften und Wirtschaft

Die Robert Bosch GmbH führte bereits zum 15. Mal ein Mädchen für Technik-Camp gemeinsam mit der Bildungsinitiative Technik – Zukunft in Bayern 4.0 durch. Sie ist somit ein langjähriges Kooperationsunternehmen der Bildungsinitiative. „Als Unternehmen legen wir großen Wert auf die Förderung von Nachwuchskräften und deren Qualifizierung“, äußert sich Katrin Wenk, Leiterin der Aus- und Weiterbildung des Werks Ansbach. „In Kooperation mit der Bildungsinitiative unterstützen wir speziell junge Mädchen in ihrer beruflichen Entwicklung. Durch das Camp-Angebot erhalten sie die Möglichkeit ihre Fähigkeiten besser kennenzulernen und ihr Interesse zu vertiefen. In der Vergangenheit ist es uns so gelungen, einige Mädchen für eine Ausbildung bei uns zu begeistern.“

Förderung der Nachwuchskräfte im MINT-Bereich

Fachkräfte für die Zukunft sichern, das ist eines der Ziele der Bildungsinitiative Technik – Zukunft in Bayern 4.0. Aber auch die soziale und pädagogische Komponente kommt dabei nicht zu kurz: „Das Ferienprojekt stärkt nicht nur die Technikkompetenz, sondern trainiert auch Teamwork, Eigenverantwortung und Kommunikationsfähigkeit“, ergänzt Projektleiterin Madlen Rast von Technik – Zukunft in Bayern 4.0. Die Teilnehmerinnen sind durchweg begeistert von den technischen Camps mit praktischen Bestandteilen. „Ich bin jetzt schon zum zweiten Mal hier bei Bosch und mir gefällt es wieder sehr gut, vor allem, weil wir dieses Mal ein anderes Werkstück machen dürfen. Die Arbeit macht mir sehr Spaß, die Azubis sind alle super nett. Ich werde wohl auch eine Ausbildung in diesem Bereich beginnen“, erzählt die 13-jährige Yemima.

Über Technik – Zukunft in Bayern 4.0

22 Jahre Technik – Zukunft in Bayern 4.0: Seit dem Jahr 2000 verfolgt die Bildungsinitiative das Ziel, Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern. In 16 Projekten – vom Kindergarten und Schulalter bis zum Übergang in Ausbildung oder Studium – soll das Interesse der Teilnehmer*innen für technische, naturwissenschaftliche und digitale Zusammenhänge geweckt werden. Möglich machen das die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm (Hauptförderer) und das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. (Träger).

Kontakt Technik – Zukunft in Bayern 4.0

Madlen Rast
Tel.: 089 44108 145
E-Mail: madlen.rast@bbw.de
www.tezba.de

Kontakt Presse: .FACTUM

Ramona Schwarz
Tel.: 089 8091317 60
E-Mail: schwarz@factum-pr.com
www.factum-pr.com

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie fördert ebenfalls die Initiative. Weitere Informationen: www.tezba.de

Über das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. wurde 1969 von den Bayerischen Arbeitgeberverbänden gegründet und ist gemäß seiner Satzung im gesellschaftspolitischen Auftrag tätig. Die gemeinnützige Organisation ist heute eines der größten Bildungsunternehmen in Deutschland. Unter dem Dach des bbw e. V. sind 17 Bildungs-, Integrations- und Beratungsorganisationen mit rund 10.500 Mitarbeiter*innen tätig – vor allem in Bayern, aber auch bundesweit sowie international in 25 Ländern auf vier Kontinenten. Das bbw bietet sowohl frühkindliche Betreuung, Aus- und Weiterbildung für öffentliche Auftraggeber*innen und Unternehmen als auch ein Studium an der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft. Zum Portfolio gehören zudem Dienstleistungen wie Zeitarbeit und eine Transfergesellschaft.

Kontakt Technik – Zukunft in Bayern 4.0

Madlen Rast
Tel.: 089 44108 145
E-Mail: madlen.rast@bbw.de
www.tezba.de

Kontakt Presse: .FACTUM

Ramona Schwarz
Tel.: 089 8091317 60
E-Mail: schwarz@factum-pr.com
www.factum-pr.com